

a2^r

Wolfgang Râm/ Doctor. 7c. entbewt Marie
 Magdalene Râmin/ Nouitzen/ Prediger
 ordens zû fant Vlrich zû Dillingen
 feiner allerliebften Tochter
 fein vätterliche trew
 vnd alles gûts
 zû vor.
 DJe weyl hertzliebste dochter/ du kurtz verfchi
 ner tag/ mit verlassung der welt/ vnfer dei-
 ner lieben vatter vnnd mütter/ vnnd was
 dem anhangt/ dir Chriftum zû aynem ge-
 mahel außerwôlt/ vnd mit Maria Magda
 lena (darnach dir dein nam gefchöpft) das
 schawlich vnnd betrachtlich leben/ durch annemung des
 hayligen Ordens/ für das würcklich außerwelt. Hab ich
 nit vnderlassen künden/ difen Tractat des hayligen vnnd
 Chriftlichen lerers Bafilij/ der von feiner fürtrefflich-
 hayt wegen/ der groß Bafilus genant wirt/ fo ich yetz vñ
 befferung meins lebēs/ vnderhandē/ auß Latein in Teüfch
 tranfferieren/ vnnd dir meiner hertzliebften Tochter/ den
 felbigen/ / als deren er vor yederman (deines namens vnnd
 erwölung des lebens halber) difer zeytt billich zû gehört/
 dedicatiert/ vnd zûfchreyben miessen. Gütter hoffnung/ die
 wirdige fraw Priorin/ dein andern lieben mitfchweftern/
 vnd du/ eüch fóllich mein klaynfiege arbeit/ geuallen lassen
 fólten. Wólchs fo ich verfteen/ würde/ ich verurfacht wer
 den eüch mit ð zeyt gröffers/ fo biß her auch nie in Teüfch
 kommen mit zû taylen. Gott fey mit vns. Datum Khôtz /

a ij

auff den. 21. tag Nouembris. Anno. MDxxj.
 Suftine et abftine.
 Leyd vnnd meyd.
 W.RD.